

# Schattiger Garten? Kein Problem

Hans Altmannsberger sieht gute Möglichkeiten für ein farbenfrohes Zusammenspiel von Blumen, Sträuchern und Bäumen

Von Doris Altmannsberger

**Postmünster.** Ein Garten, eingrahmt von großen Bäumen und Büschen, direkt am Waldrand oder überschattet von einem größeren Gebäude – da kann man an den Versuchen, blütenreiche Prachtstauden zu etablieren, schon mal scheitern. „Dabei ist ein schattiger Garten eigentlich gar nicht so pro-



blematisch“, sagt Hans Altmannsberger, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Postmünster. Wenn man sich den Grundgedanken „alles, was im Wald wächst, wächst auch im Schattengarten“ in Erinnerung ruft, kann man sich durchaus ganzjährig über ein farbenfrohes Zusammenspiel von Blumen, Sträuchern und Bäumen freuen.

## Große Vielfalt an Funkien

Viele Pflanzen lieben den Wald, ein schattiges Plätzchen ist zum Beispiel idealer Standort für Blattstauden, allen voran die Funkie, auch Hosta genannt. „Funkien blühen bläulich oder weiß, ihre Vielfalt ist riesig“, sie umfasst 40 Arten, die alle aus Ostasien stammen. Dort herrscht meist eine hohe Luftfeuchtigkeit – das mögen die Funkien, genauso wie einen frischen, kühlen Schatten. „Funkien wachsen langsam, bilden mit der Zeit große, dichte Beete“, erklärt Altmannsberger. Deshalb könne man mit vielen verschiedenen Funkien-Arten abwechslungsreich große Flächen gestalten. Auch gut geeignet: das Immergrün,



**Von wegen besonders problematisch:** Für Hans Altmannsberger bietet auch ein schattiger Garten viele Möglichkeiten, um das ganze Jahr Freude an schöner und farbenfroher Bepflanzung zu haben.

ebenfalls ein Bodendecker, das bis in den Sommer hinein kräftig blau blüht.

Freilich: Große Blütenpracht ist in einem Schattengarten nicht zu erwarten. Was auch daran liegt, dass im Dunklen die meisten Farben verschwinden, nur die Wirkung von Weiß und Blau wird verstärkt. „Diese Wirkung kann man

sich für den Schattengarten zu nutzen machen – denn zu den Schattenpflanzen gehören viele weiß und blau blühende Sorten“, sagt der Gartler. Ein gutes Beispiel dafür: Schneeglöckchen oder Maiglöckchen, die strahlend weiß erblühen und einen schattigen Standort, meist unter großen Bäumen, sehr schätzen, genauso wie die Silber-

kerze, der Waldmeister, die Strahlen-Anemone oder die Sterndolde. Zu den Blaublühern zählen das Vergissmeinnicht, der Eisenhut oder die Akelei. Farne fühlen sich im Wald wohl, also gedeihen sie auch im Schattengarten prächtig, ebenso wie zum Beispiel Elfenblumen. Eine gute Ergänzung dazu: Rhododendren, die im Halbschat-



**Farbtupfer:** der Storchnabel. – Fotos: Altmannsberger



**Geben ein schönes Bild ab:** die Herbstanemonen, ebenfalls für den Schattengarten zu empfehlen.

ten unter hohen Bäumen Farbenpracht versprühen, egal ob weiß oder lila, orange oder rot, pink oder gesprenkelt – „ein Rhododendron macht sich eigentlich immer gut an einem schattigen Plätzchen, ebenso die Azalee, wenn man darauf achtet, dass beide Gehölze keinen kalkhaltigen Boden mögen. Sie brauchen sauren Boden und ei-

ne hohe Luftfeuchtigkeit“, erklärt der Fachmann.

## DER NÄCHSTE TIPP

In der nächsten Folge des „Aktuellen Gartentipps“ am 25. Oktober geht es um den Gewächshausbau. Unser Experte ist dann Adolf Guggenberger aus Kirchdorf.

## NAMEN UND NOTIZEN

### Zwei neue Ministranten begrüßt



**Obertrennbach.** „Wir freuen uns, dass wir heute zwei junge Menschen in die Schar der Ministranten aufnehmen dürfen, sie sind ganz wichtig für unsere Kirche!“, so Kaplan **Markus Schwarzer** (im Hintergrund) bei seiner Predigt in der Pfarrkirche St. Vitus. Die neuen Messdiener **Lukas Bachhuber** (links) und **Maximilian Binder** erhielten aus der Hand von Oberministrantin **Petra Wippenbeck** Plaketten und Ausweise. – bic/E: Bichlmeier

### KSK von Bamberg angetan



**Mitterskirchen.** Zwei erlebnisreiche Tage verbrachten die Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft in Begleitung ihrer Partnerinnen beim Jahresausflug nach Bamberg. Über Nürnberg wurde – nach einer Brotzeitpause an der Raststätte Jura – das bekannte Kloster Banz angesteuert. Jede Menge bleibende Eindrücke hinterließ der Wallfahrtsort Vierzahnheiligen. Nach dem Quartierbezug nutzten alle Ausflügler die Möglichkeit, Bamberg zu Fuß zu erkunden. So richtig gemütlich wurde der Abend in einer Brauereigaststätte in der Altstadt. Frisch und munter unternahmen alle, trotz der sehr kurzen Nacht, am Sonntagvormittag einen geführten Stadtrundgang. Die landschaftlichen Schönheiten der Fränkischen Schweiz lernten die Ausflügler auf der Heimfahrt kennen. Ein letztes Mal stärkten sich die Reisetelnehmer in Mamming. Organisiert hatte die Fahrt Vorstand Lorenz Schmuderer. – Jede Menge Sehenswürdigkeiten brachte die Führung durch die Altstadt von Bamberg, etwa die Teufelshöhle (im Hintergrund). – gh/Foto: Hahn

## ANZEIGE

# Salat- u. Erlebnisbuffet am Mittwoch, 15. Oktober mit Modenschau des Textilhauses KATTUM

**Unterdietfurt.** Auf geht's zum Schlemmen, Genießen und Staunen. So lautet das Motto des Oktoberbuffets am kommenden Mittwoch, 15. Oktober, ab 18 Uhr beim Huberwirt. Neben den Gaumenfreuden erwarten Sie bei der KATTUM-Modenschau im Wirtssaal neue Trends in tollen Farben für die herbstliche Zeit. In ungezwungener Atmosphäre können Sie sich am beliebten Buffet bedienen. Da haben Sie dann die Qual der Wahl, denn 30 verschiedene Salat- und Pastagerichte sowie mediterrane und gebackene Spezialitäten stehen für Sie am Buffet bereit. Die bereits mehrfach ausgezeichnete Küche fühlt sich jedem Gast verpflichtet. Viel Zeit und Sorgfalt bei der Verarbeitung frischer Produkte garantieren Ihnen ein besonderes Geschmackserlebnis. Verbunden werden die Gaumenfreuden mit

wunderbaren visuellen Reizen einer Modenschau. Zwar macht sich der Herbst immer stärker bemerkbar, aber bei der KATTUM-Modenschau bleibt keine Zeit zum Trübsalblasen. Zusammen mit den aktuellen Kollektionen der Marken MORE&MORE, GELCO-WOMEN sowie hajo-Strick zeigt KATTUM alles was für ein kuscheliges Herbst/Winteroutfit benötigt wird. Die Models führen aktuelle Themen für jedes Alter von modisch bis sportlich vor. Natürlich können die Kollektionen auch in aller Ruhe vor Ort in Massing am Marktplatz 39 angesehen werden. Das KATTUM-Mode-Team freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne von Montag bis Donnerstag, 9.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, am Freitag, 8.30 bis 18 Uhr und Samstag, 9.30 bis 13 Uhr.



Die Modenschau beginnt um 20 Uhr das Erlebnisbuffet ist ab 18.30 eröffnet. Am besten ist, Sie reservieren unter der Telefonnummer 08724/250 gleich einen Tisch. Die Familie Lex und das Team von Modehaus KATTUM freuen sich über Ihren Besuch. Weiter geht's beim Huberwirt am Samstag, 18. Oktober, ab 19.30 Uhr. Getreu dem Motto: Wir kochen auf – Sie leben auf, laden die Wirtslente Harald und Isolde Lex zum Oktoberfest. Bayerische Schmankerl, süffige Biere aus der Klosterbrauerei Weltenburg und drei Vollblutmusiker aus Österreich garantieren für einen zünftigen Abend. Ganz gleich ob Sie sich für das Salatbuffet, für das Oktoberfest oder am besten für beide Veranstaltungen entscheiden, die Familie Lex und das freundliche Service Team freuen sich über Ihre Reservierung, Telefon 08724/250. – red

**Landgasthof Huberwirt**  
Landgasthof Huberwirt - Duetzle 16 - 84329 Unterdietfurt - 08724/250

**Unterdietfurt**  
Es herbstelt.....wir laden ein:  
**zum Salat- und Erlebnisbuffet mit Modenschau**

am kommenden Mittwoch, 15. Oktober '08, ab 18 Uhr.  
Eintritt frei!! Buffetpreis 7,80 €!! Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 08724/250.

zum „Oktoberfest“ am Samstag 18. Oktober ab 19.30 Uhr  
Mit typisch bayer. Schmankerl und den Vollblutmusikern „Käferplage aus Österreich“. Eintritt frei!! Bitte reservieren Sie!!!  
Familie Lex freut sich über Ihren Besuch.

**Huberwirt - Festsaal - Weinstadt - Stube - Biergarten - Jeden Sonntag Mittagstisch!**  
Mehr über uns unter [www.huberwirt-lex.de](http://www.huberwirt-lex.de)

**AUTUMN/WINTER 08/09 COLLECTION**

**DER KATTUM**  
TEXTILHAUS MASSING

Marktplatz 39 - 84323 Massing

Ladenöffnungszeiten:  
Mo bis Do 8.30 - 12.00  
13.30 - 18.00  
Freitag 8.30 - 18.00  
Samstag 8.30 - 13.00

I like it **MORE & MORE**